

LIECHTENSTEINER Vaterland

WIRTSCHAFT

Auf leisen Sohlen zum Erfolg



Ambitionierte Ziele: Karl Müller will mit dem Gesundheitsschuh Kyboot von Sennwald aus weltweit Fuss fassen. Bild Sven Beham

Der einstige Schuh-Mogul Karl Müller kehrt zu seinen Leisten zurück. Mit einem innovativen Konzept will er mit der Firma Kybun von Sennwald aus die Tür zum stark wachsenden Gesundheitsmarkt aufstossen.

Sennwald. – Mit dem Geschäft mit sonderbar anmutenden Schuhen betritt Karl Müller kein Neuland. Ende der 1990er-Jahre entwickelte er den «MBT»-Schuh und verdiente später mit dem Verkauf der Markenrechte ein Vermögen – das er prompt an der Börse verspekulierte. Nun kehrt der Schuster zu seinen Leisten zurück.

«Kyboot» heisst der Treter, mit dem die Firma Kybun auf dem Gesundheitsmarkt Fuss fassen will. Das neuartige Schuhwerk verspricht ein angenehmes Gehen, soll den Körper automatisch trainieren, die Haltung verbessern und bei verschiedensten

gesundheitlichen Problemen schmerzlindernd wirken – ein Konzept, das sich in ähnlicher Form schon beim «MBT» als goldrichtig erwiesen hat. Die Innovation steckt in der Sohle.

Gesundes Wachstum

Auch wenn Kybun ein gesundes Wachstum anstrebt – in den kommenden Jahren werden die Produktionszahlen massiv gesteigert. Im vergangenen Jahr stellte das Unternehmen am Standort in Italien, der wegen des Know-how in Sachen Schuhe erhalten bleiben soll, und in Sennwald rund 79'000 Paar Kyboots.

In drei Jahren will das Unternehmen die 1-Millionen-Marke knacken und neue Märkte erschliessen. Durch das angestrebte Wachstum wird auch die Zahl an Mitarbeitern massiv aufgestockt. In Sennwald – wo aktuell 8 der insgesamt 36 Mitarbeiter beschäftigt sind – sollen in drei Jahren bis zu 200 Menschen an den luftgepolsterten Schuhen werkeln. (sl)

Mehr in der heutigen Print- und [Online-Ausgabe](#) des «Liechtensteiner Vaterlands».

20.4.2012 / 23:59 / lv

Copyright © 2012 by Vaduzer Medienhaus